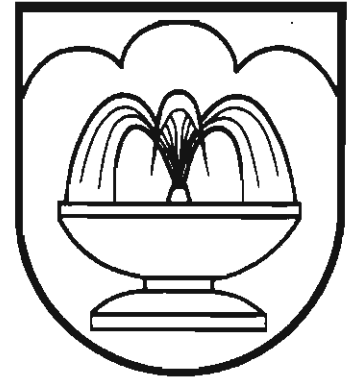


# Mitteilungsblatt

## Gemeinde Bad Ditzenbach

### Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,  
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 35 50.  
Verantwortlich f.d. amlt. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

5. Jahrgang

Freitag, den 30. März 1979

Nr. 12

## Amtliche Bekanntmachungen

### Die Europawahl und die Schulen

Wenn die älteren Menschen sich nur zögernd für die Europawahl und für Europa erwärmen können, so geschieht dies deshalb langsamer, weil weit zurückliegende Begegnungen sich schwer verdrängen lassen und sich die Frage stellt, was dieses Europa als geeinigtes politisches Gebilde in der Zukunft bringen wird.

Ganz anders steht die Jugend zu dieser Frage, weil die Zahl der Jugendlichen laufend zunimmt, die einen Blick über den Grenzzaun tun kann. Auch in den Schulen des Kreises Göppingen ist vor allem bei den älteren Schülern eine Mobilität zu beobachten, die Hoffnung gibt, daß in der Zukunft grenzüberschreitend Europa kennengelernt wird. Daß dies möglich ist, braucht es auch einer Einweisung der Lehrerinnen und Lehrer an den Schulen und hier haben zahlreiche Bildungsreisen in den letzten Jahren ganze Lehrergruppen zu unseren westlichen Nachbarn reisen lassen mit dem Ziel, die Menschen im anderen Raum, deren Kultur und Geschichte kennenzulernen und Kontakte zu knüpfen. Diese Reisen haben dann zu selbständigen Unternehmungen zahlreicher Lehrkräfte geführt, die so angeregt, auf eigene Faust und mit mehr Zeit zu den Nachbarn jenseits der Grenzen reisten. Aus diesen Begegnungen entstand der erste Lehreraustausch mit französischen Grundschullehrerinnen, die vor Jahren den Kreis Göppingen bereisten, am Unterricht an verschiedenen Schulen teilnahmen und in Gesprächen den Kollegen, ihre und unsere Schularbeit vergleichen konnten.

Die eigene Kenntnis vom fremden Land, von der fremden Kultur, reichert den Unterricht ungemein an und läßt die Nachbarn den Schülern leichter erfahrbar werden. Auf diesem Wege kann dann ein tieferes Verständnis und ein Interesse sich bei den Schülern entwickeln, selbst auf Reisen, die so farbig geschildert werden, andere Verhältnisse der Nachbarn kennenzulernen.

So wie die Weite der Welt und die Geschehnisse an den entlegensten Stellen unseres Planeten, in der Abendschau für jeden präsent werden, so dürfte in der Zukunft alles, was an Nachrichten von den Nachbarn eingeht, auf das besondere Interesse derer stoßen, die das Land bereist und kennengelernt haben.

Die Entwicklung eines geeinten Europas dürfte so für die heranwachsende Jugend ein Feld neuer Betätigung werden und das Kennenlernen des Anderen die sicherste Garantie gegen mögliche Konfrontation. Die Schulen brauchen zu ihrer Arbeit den Frieden und nur in der Stille kann eine fruchtbare Bildungsarbeit geschehen. Nichts dient aber dem Frieden mehr, als wenn die Völker sich kennen und viele gemeinsame Erlebnisse sie verbinden.

So kann man für die in unseren Schulen Heranwachsenden nur wünschen, daß es sie reizt, über den Zaun zum Nachbarn zu gehen, sich dort umzusehen und Kontakte zu finden. Ein

geintes Europa ist keine Frage der Organisation, sondern allein von der Frage abhängig, wie weit es gelingt, die Menschen der europäischen Länder zueinander finden zu lassen.

Eugen Lamparter  
Leiter des Staatlichen  
Schulamts Göppingen

### Bebauungsplan „Mühlwiesen“ eröffnet dem Sport eine optimale Entwicklung

Seit dem 27.3.1979 und bis zum 27.4.1979 liegt im Rathaus Bad Ditzenbach der Bebauungsplanentwurf „Mühlwiesen“ öffentlich aus. Mit diesem Bebauungsplan hat sich die Gemeinde eine große Aufgabe gesetzt. 45 Bauplätze für den Wohnungsbau sollen im Ortsteil Gosbach dem Bauplatzmangel abhelfen. Eine großzügige Sportanlage soll dem Sport, der Freizeit und Erholung bald ideale Möglichkeiten auch in unserer Gemeinde bieten. Das Sportflächenprogramm des Bebauungsplanentwurfs sieht zwei Spielplätze in den Maßen bis zu 70 x 105 m vor, einen davon als Tennisplatz zum täglichen Training für die Sportvereine FSV Bad Ditzenbach und TSV Gosbach, weil seither die vorhandenen Wettkampfpplätze nach Trainingsspielen sofort unbespielbar zugerichtet sind.

Zu dem durchdachten Gesamtkonzept kommen weiter hinzu die Standorte für Vereins- und Clubheim, wenn nötig mit Wohnung, die Verkehrserschließung mit Wegen und Parkplätzen. Mit eingepplant ist der Tennissport mit Hallen- und Freiplätzen.

Die Gemeinde hat gleichzeitig mit der Planung den Grunderwerb begonnen und dafür einschließlich Nebenkosten 1,3 Millionen DM Haushaltsmittel bereitgestellt. Von 50 000 qm Flächenbedarf konnten bisher über 30 000 qm erworben werden. Die Verhandlungen zum restlichen Aufkauf sind im Gange.

Die Gemeinde kann den Vereinen das Sportgelände natürlich erst überlassen, wenn der Grunderwerb im ganzen oder wenigstens in zusammenhängenden Teilflächen gelungen ist. Dazu scheut die Gemeinde nicht Mühen und Ausgaben.

Das Sportkonzept der Gemeinde ist klar. Es sind nicht mehr die Vereine allein, die sich um die Schaffung von Sportstätten und um die Sportausübung kümmern müssen, sondern mit dem gewachsenen Verständnis der Allgemeinheit für den Sport anerkennt auch die Gemeinde den Wert von Sport und Freizeitgestaltung. Als Teil der öffentlichen Aufgabe spiegelt sich dies in der Bauleitplanung. Dabei geht die Gemeinde nicht den billigsten und schon gar nicht den bequemsten Weg, sondern den besten. Die Entscheidung wird auch nicht lokal isoliert, sondern nach den Bedürfnissen der Gesamtgemeinde getroffen, weil der Gemeinderat allen Bürgern verantwortlich ist. Neben anderen ungelösten Aufgaben hat der Gemeinderat dem Sportgebiet eine wichtige Rangstelle eingeräumt. Die Auswahl des Standorts östlich der bestehenden Turnhalle Gosbach ist nach Ansicht des Gemeinderats aus vielen Gründen der beste und wurde auch von Trägern öffentlicher Belange bei der Aufstellung des Flächennutzungsplans so beurteilt.

Unterhalb der Turnhalle Gosbach besteht eine fast heile Umwelt, frei von Lärm und frei von der Schmutzbelastigung der Autobahn. Dort wird der Sport seine Gesundheitsaufgabe wirklich noch erfüllen können. Dort ist die natürliche Umgebung dazu angetan, daß sich der Freizeitsportler wohlfühlt, dorthin besteht eine gefahrlose Verkehrsanbindung. Dort liegen die Sportanlagen der knapp 3 000 Einwohner zählenden Gemeinde für alle Bewohner zentral und sind auch zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichbar.

Die nahe Zuordnung an die Wohnbezirke Gosbach und Bad Ditzenbach rechtfertigt am besten die teuren Investitionen in der Gewißheit einer intensiven Nutzung.

Als eigene Aufgabe könnte die Gemeinde -der Gemeinderat wird das noch entscheiden- den Bau der großen Spielplätze übernehmen, nicht dagegen die Herstellung von Tennisanlagen, von Vereins- und Clubhäusern. Aber auch dazu wird die Gemeinde die Voraussetzungen schaffen, daß die Vereine tatsächlich zum Zuge kommen können. Bis jetzt haben die Vereine eine enge Zusammenarbeit mit der Gemeinde nicht gesucht und haben seither auch alleine viel geleistet. Die Gemeinde ist sicher, daß das Interesse der Vereine wachsen wird, sobald sich die Planungen realisieren. Dann werden die Bemühungen um den Sport und die Aktivitäten der Vereine zusammenwachsen und das Auseinanderziehen aufhören. Es wird ein gegenseitiges Geben und Nehmen sein, denn noch gibt es ein großes Potential an ehrenamtlichen Kräften der Bürger in den Vereinen.

### Bekanntgabe über die Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1979

Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1979 liegt gem. § 81 Abs.1 der Gemeindeordnung an sieben Tagen, in der Zeit von

Montag, dem 2.4.1979 bis Dienstag, dem 10.4.1979

je einschließlich auf dem Rathaus, Vorzimmer, während der üblichen Dienststunden zur Einsicht durch die Bürger und Abgabepflichtigen öffentlich aus.

Über Einwendungen wird der Gemeinderat entscheiden.

Bad Ditzenbach, den 29.3.1979

Bürgermeisteramt  
(gez.) Zankl

### Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach



Die Teilnehmer für das bronzene und silberne Leistungsabzeichen treffen sich am Montag, dem 2. April um 19.30 Uhr am Magazin in Bad Ditzenbach.

Löschzug Bad Ditzenbach

Übung am Montag, dem 2. April um 19.30 Uhr am Magazin.

Der Löschzugführer

Löschzug Gosbach

Übung am Montag, dem 2. April um 19.30 Uhr am Magazin.

Anzug: II. Garnitur

Der Löschzugführer

### Die Gemeinde gratuliert:

aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach:

Frau Brigitte Götzfried, Helfensteinstr.42,  
am 30. März zum 74. Geburtstag.

### Streusplitt abkehren

Der Winter dürfte endgültig vorbei sein. Der Bauhof der Gemeinde hat begonnen, von den Straßen den aus dem Streudienst verbliebenen Splitt abzukehren. Das ist natürlich in allen drei Ortsteilen nicht auf einmal möglich. Die Gemeinde wäre den Anliegern dankbar, wenn sie vor ihren Häusern den Splitt freiwillig abkehren würden. Das wäre für keinen zuviel Mühe, für die Gemeinde aber eine große Entlastung, daß sie wichtigere Aufgaben schneller erfüllen könnte.

### Maul- und Klauenseuche-Schutzimpfung

Die Maul- und Klauenseuche-Schutzimpfung wird im Ortsteil Auendorf am Samstag, dem 31.3.1979 durchgeführt.

### Landkreis Göppingen - Abfallbeseitigung -

Abgabetermin Abbuchungsermächtigungen

Die Zustellung der Abfallgebührenbescheide wird bis zum 19.3.1979 abgeschlossen sein.

Zwischenzeitlich haben bereits mehr als die Hälfte der Gebührenpflichtigen dem Landkreis eine Abbuchungsermächtigung erteilt.

Barzahler die am Abbuchungsverfahren noch 1979 teilnehmen wollen, bitten wir, die Abbuchungsermächtigung bis

spätestens 31.3.1979

entweder über das Bürgermeisteramt oder direkt an das Landratsamt Göppingen, Lorcher Straße 10 zu senden.

Um Überschneidungen bei der Gebührenzahlung zu vermeiden, können Abbuchungsermächtigungen, die nach dem 31.3.1979 eingehen, erst bei der Jahresveranlagung 1980 berücksichtigt werden.

### Mitteilungspflicht

Haushalte und Arbeitsstätten die bis 1. Mai 1979 noch keinen Bescheid erhalten haben, werden gebeten, dies entweder telefonisch (07161/202-43B) oder schriftlich dem Landratsamt -Datenbearbeitungsstelle - mitzuteilen.

Landratsamt Göppingen

### Sperrmüllabfuhr und Schrottabfuhr für das 1. Halbjahr 1979

in den Städten und Gemeinden des Landkreises

- bitte ausschneiden und aufbewahren -

1. In den kommenden Wochen findet in den Städten und Gemeinden die getrennte Sperrmüll- und Schrottabfuhr für das 1. Halbjahr 1979 statt.

Bitte, beachten Sie dabei folgendes:

1. Die Schrottabfuhr findet einen Werktag vor der Sperrmüllabfuhr statt.
2. Fällt der Sperrmülltermin auf einen Montag, findet die Schrottabfuhr am Freitag davor statt.
3. Stellen Sie bei der Schrottabfuhr nur Schrott und bei der Sperrmüllabfuhr nur Sperrgut bereit. Nicht beides zusammen bereitstellen!

### II. Hinweise zur Sperrmüllabfuhr

Die Sperrmüllabfuhr sind sehr kostenintensiv. Der Landkreis muß deshalb bemüht sein, die Abfuhr kostengünstig und rationell abzuwickeln, damit die Mehrkosten nicht zu einer Erhöhung der Müllgebühren führen.

Bitte beachten Sie:

Sperrmüll ist nur, was nicht in die Müllgroßbehälter paßt.

Kein Sperrmüll sind z.B.

Müllsäcke, Tragetaschen  
gefüllte Kisten, Kartons und Waschmitteltrommeln  
Zeitungen, Tapetenreste  
kleinere Gartenabfälle (Laub, Gras)

Diese Abfälle passen in die Müllgroßbehälter und werden bei der Sperrmüllabfuhr nicht mitgenommen.

Zum Sperrmüll zählen z.B.

ausgediente Möbel und Einrichtungsgegenstände  
leere Kisten, leere Kartons  
Fernseh- und Radiogeräte  
größere Gartenabfälle (Äste, Sträucher fest gebündelt)  
Reifen ohne Felgen (höchstens 5 Stück pro Haushalt)

Abmessungen der Sperrmüllgegenstände:

höchstens 0,60 m x 1,20 m x 2,00 m je Einzelstück

Menge je Haushalt:

höchstens 1000 l oder 1 cbm

Gewicht je Einzelstück:

höchstens 100 kg

Die Abfuhr beginnt um 7.00 Uhr morgens.  
In Geislingen/Steige um 6.00 Uhr.

Es wird nur Sperrmüll aus Haushalten abgefahren.  
Der gewerbliche Sperrmüll ist vom Verursacher gesondert abzufahren oder durch Abfuhrunternehmen abfahren zu lassen.

### III. Hinweise zur Schrottabfuhr

Die Schrottabfuhr ist eine zusätzliche Leistung des Landkreises. Sie wird jeweils einen Werktag vor der Sperrmüllabfuhr durchgeführt. Fällt die Sperrmüllabfuhr auf einen Montag, findet die Schrottabfuhr am Freitag davor statt.

Zum Schrott gehören z.B.

Öfen, Herde  
Kühlschränke, Kühltruhen  
Waschmaschinen, Badewannen  
eiserne Zäune, Maschendrahtzäune ohne Holzpfosten  
Blechgeschirr, Autofelgen ohne Reifen

Nicht zum Schrott, sondern zum Sperrmüll gehören

Fernsehgeräte, Rundfunkgeräte  
Bettroste mit Holzrahmen  
Möbelstücke und sonstige Einrichtungsgegenstände  
Holz oder Kunststoffe, auch nicht in Verbindung  
mit metallenen Teilen

Mit Öl gefüllte Öfen sind weder Schrott noch Sperrmüll. Sie können wegen der Gefahr des Auslaufens von Öl ausnahmslos nicht mitgenommen werden.

### IV. Termine der Schrottabfuhr und Sperrmüllabfuhr:

	Schrottabfuhr	Sperrmüllabfuhr
Ditzenbach	Mittwoch, 16.5.79	Donnerstag, 17.5.79
Auendorf	Mittwoch, 16.5.79	Donnerstag, 17.5.79
Gosbach	Donnerstag, 5.4.79	Freitag, 6.4.79

### Jugend als Blutspender erwünscht

Nicht nur Züge, auch gute Gelegenheiten werden oft verpaßt. Das Deutsche Rote Kreuz macht deshalb rechtzeitig darauf aufmerksam, daß

am Donnerstag, dem 3. Mai 1979, von 16.00-20.00 Uhr  
in Wiesensteig, Xaver-Messerschmidt-Schule

wieder eine Blutspendeaktion ist.

Unsere heutige Zeit wird allzugern als eine Zeit des materialistischen Denkens und des Egoismus bezeichnet. Ein solches Pauschalurteil ist aber ungerecht den Menschen gegenüber, die nicht vergessen, daß es in unserer Welt viel Not und Leid gibt, und die darum jederzeit bereit sind, denen zu helfen, die Hilfe brauchen.

Zu ihnen gehören die Blutspender, die ungenannt einen lebenswichtigen Dienst an ihren Mitmenschen ausüben. Erfreulicherweise befinden sich darunter auch viele junge Menschen. Das Verantwortungsgefühl für Hilfebedürftige ist bei einem großen Teil unserer Jugend stark ausgeprägt. Das Deutsche Rote Kreuz braucht aus der jungen Generation aber noch mehr Beteiligung als bisher, um die Blutspender zu ersetzen, die alters- oder krankheitshalber nicht mehr spenden können.

Jeder, der gesund und mindestens 18 Jahre alt ist, kann zur Blutspende kommen. Nachstehend Meldestellen nehmen namentliche Anmeldung bis 19.4.1979 entgegen:

Rathäuser in Auendorf  
Bad Ditzenbach und Gosbach

außerdem in Wiesensteig: Schreibwaren Zimmermann;  
Schreibwaren Zimmermann;  
Apotheke; Drogerie Feuchter.

### Bekanntmachung

des Staatl. Forstamts Weilheim/Teck über die Feststellung der Eigenschaft als Bodenschutzwald auf dem Gebiet der Gemarkung(en) Bad Ditzenbach, Gosbach, Auendorf, der Gemeinde Bad Ditzenbach.

1. Abgrenzung des Bodenschutzwaldes  
Bodenschutzwald ist Wald auf erosionsgefährdeten Standorten, insbesondere auf rutschgefährdeten Hängen, felsigen oder flachgründigen Steilhängen und auf Standorten, die zur Verkarstung neigen (§ 30 Abs. 1 LWaldG).

- 1.1 Die Eigenschaft als Bodenschutzwald gem. § 30, Abs. 1 LWaldG wird für Teile folgender Waldflächen auf der (den) Gemarkung(en) Bad Ditzenbach, Gosbach, Auendorf festgestellt: Birkhau, Himmelsschleife, Krähensteig, Tierstein, Leimberg, Zankhau, Schloß, Badhalde, Schläfhalde, Galgenberg, Hardttal, Schlefthau, Barmenberg, Roßbühl, Pfaffenberg, Lützelalb, Pfäffen, Brunnen, Haushalde, Öhmtel, Ebnet.
- 1.2 Die örtliche Abgrenzung des Bodenschutzwaldes ist aus den Bodenschutzwaldkarten (M 1 : 10 000) zu ersehen. Diese liegen vom Tag der Bekanntmachung an für die Dauer von 4 Wochen beim Staatl. Forstamt Weilheim/Teck während der Dienststunden zur Einsichtnahme auf. Einwendungen gegen die Feststellung von Bodenschutzwald können beim Staatl. Forstamt Weilheim/Teck schriftlich oder mündlich erhoben werden.
2. Bewirtschaftung des Bodenschutzwaldes
  - 2.1. Im Bodenschutzwald bedarf jeder Kahlhieb ausgenommen in den Fällen gesicherter Naturverjüngung (§ 15 Abs. 7 Nr. 1 bis 6 LWaldG), der Genehmigung des Forstamts (§ 29 Abs. 2 LWaldG). Eingriffe mit einer Flächengröße unter 0,2 ha gelten nicht als Kahlhieb im Sinne dieser Bestimmung.
  - 2.2. Außerdem wird auf die Bodenschutzwaldverordnung vom 19.12.1977 (GBL. Nr. 3 Seite 79) hingewiesen, die beim Forstamt aufliegt. Hiernach sind im Bodenschutzwald solche Bestände zu erhalten bzw. zu begründen, die aus standortsgemäßen, den Boden gut durchwurzelnden Baumarten bestehen; Dauerbestockungen bzw. natürliche Verjüngungsverfahren sind anzustreben. Kahlhiebe werden in der Regel nur genehmigt, wenn sie keine nachteiligen Auswirkungen auf den Standort haben und eine Flächengröße von einem Hektar (1,0 ha) nicht überschreiten. Es sind bodenpflegliche Ernte- und Rückverfahren anzuwenden, sowie unbestockte oder unvollständig bestockte Waldflächen innerhalb eines Jahres wieder aufzuforsten.
  - 2.3. Das Forstamt kann nach Anhörung des Waldbesitzers weitere Bewirtschaftungsmaßnahmen anordnen.
3. Ordnungswidrigkeiten  
Verstöße gegen Bewirtschaftungsvorschriften können als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

Weilheim/Teck, den 20.3.1979 Vögtle, Forstdirektor

### Ulmer Theater - Fremdenmiete M 2

Nächste Vorstellung:

Mittwoch, 4. April 1979, Cosi fan tutte  
Oper von W.A. Mozart

### Techniker-Krankenkasse

Der nächste Sprechtag der Techniker-Krankenkasse findet in Geislingen/Steige, August-Bebel-Str.98 (links neben der Kreissparkasse) am Dienstag, dem 3.4.1979, von 13.30 - 17.30 Uhr statt.

### Ärztlicher Sonntagsdienst

31.3./1.4.1979 Dr. Jung, Deggingen, Tel. Degg. 332

### Sonntagsdienst der Apotheken

31.3./1.4.1979 Apotheke Wiesensteig



## Kirchliche Mitteilungen

### Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzgenbach

Gottesdienste vom 31. März bis 7. April 1979

Samstag, den 31. März

- 19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse mit MISEREOR  
Hl. Messe für Alfred Köhler  
20.00 Uhr Besinnungsgang der Männer des Dekanates  
Geislingen von der Heilig Kreuzkirche in  
Deggingen nach AVE MARIA  
Männer beten für E u r o p a  
Sie sind herzlich eingeladen!

Sonntag, den 1. April - 5. Fastensonntag - Passionssonntag  
- 21. Fastenaktion M I S E R E O R 1979

- 9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt  
13.30 Uhr Wir beten den Kreuzweg in der Kirche GL 775

Montag, den 2. April

- 18.30 Uhr Hl. Messe für die gefallenen Söhne  
Wolfgang und Willi Wich

Dienstag, den 3. April

- 18.30 Uhr Hl. Messe für Sofie Schweizer

Mittwoch, den 4. April

- 18.30 Uhr Hl. Messe für Ambros und Maria Richter

Donnerstag, den 5. April

- 7.45 Uhr Schülertagesdienst  
Hl. Messe nach Meinung  
14.30 Uhr Erstkommunionunterricht im Pfarrhaus

Freitag, den 6. April - Herz Jesu Freitag -

- 7.45 Uhr Hl. Messe zum Trost der armen Seelen;  
anschließend Krankenkommunion

Samstag, den 7. April

- 14.00 Uhr Beichtgelegenheit  
19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse  
Hl. Messe für Cäcilia und Johann Fischer

### 21. Fastenaktion MISEREOR 1979

MISEREOR  
macht unser Christsein glaubwürdig.  
Uns Christen - uns Katholiken im besonderen wird der  
Vorwurf gemacht;  
Wir hätten aus der Kreuzesreligion eine Wohlstands-  
religion gemacht.  
Unser Leben ist ein Frage- und Antwortspiel.  
MISEREOR gibt die Antwort.  
MISEREOR macht unser Christsein glaubwürdig.  
MISEREOR ruft uns auf:  
„anders leben: teilen lernen“  
Jesus Christus hat mit uns  
die menschliche Mühsal geteilt  
und so für uns alle das Teilen  
zum Gesetz gemacht. (Ernst Schnydrig)

Christlich leben heißt, so leben,  
daß der unsichtbare Glaube sichtbar wird.

MISEREOR ist die große C h a n c e.

### Was macht die Polsterung der Kirchenbänke ?

Der Kirchengemeinderat hat die Sitzpolsterung der Kirchen-  
bänke genehmigt, wenn der Herr Pfarrer für die Finanzierung  
durch freiwillige Spenden aufkommt. Und das tut er; denn er  
hat schon einen guten Grundstock beisammen.  
Ich respektiere den gesunden Standpunkt des Kirchengemeinde-  
rates, man solle die Kirchenpflege nicht mit Aufwendungen  
für Komfort belasten. Nun ist die Polsterung der Kirchen-  
bänke gewiß kein Luxus im Hinblick auf die Gesundheit der  
älteren Leute, wohl aber ein Komfort. Trotzdem bin ich für den  
Komfort, weil ich für eine Gleichberechtigung bin. Ich sehe  
nicht ein, daß der Priestersitz gepolstert ist, obwohl das Kirchen-  
volk während des Gottesdienstes mehr sitzen muß, als der Herr  
Pfarrer sitzen darf.  
Also die Kirchenbänke werden gepolstert. Wie steht's mit einer  
Spende? Danke schön.

### Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Samstag, 31.3.1979

- 14.00 Uhr Beichtgelegenheit

- 18.30 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend:  
Jahrtagsmesse für Emma Fellner und  
Stefanie Lobpreis.  
20.00 Uhr Besinnungsgang für die Männer des Dekanats,  
von der Pfarrkirche in Deggingen nach Ave Maria  
anschl. Abendgottesdienst.  
Sonntag, 1.4.1979 - Fünfter Sonntag in der Fastenzeit -  
7.30 Uhr Frühmesse Gest. Jahrtagsmesse für Anna Rösch.  
9.30 Uhr Hauptgottesdienst Jahrtagsmesse für Willi Merkel.  
13.30 Uhr Kreuzwegandacht mit Segen

In allen Gottesdiensten Misereorkollekte, das große Fasten-  
opfer der Gemeinde.

Montag, 2.4.1979

- 7.30 Uhr Hl. Messe für Gustav und Maria Herbster

Dienstag, 3.4.1979

- 19.00 Uhr Abendgottesdienst, Jahrtagsmesse für  
Bernhard und Katharina Wagner

Mittwoch, 4.4.1979

- 7.30 Uhr Jahrtagsmesse für Johannes Baumann

Donnerstag, 5.4.1979

- 7.30 Uhr Jahrtagsmesse für Rosa Edeltraut geb. Bitter  
14.00 Uhr Beichtgelegenheit mit Kommunion für alte Leute  
14.30 Uhr Erstkommunionunterricht in der Kirche  
18.00 Uhr Kreuzwegandacht

Freitag, 6.4.1979 - HERZ-JESU-FREITAG -

- 7.30 Uhr Hl. Messe (Litanei und Segen) für Albert Spohn  
Opfer für Priesterberufe

ab 9.00 Uhr Krankenkommunion

- 15.30 Uhr Bußandacht mit den Kindern vom Kindergarte  
Auch die Eltern sind herzlich eingeladen

- 16.00 Uhr Ministrantenstunde im Josefsheim

### Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch:

Der Herr bewahrt die Seelen seiner Heiligen.  
Psalm 97, 10

Christus spricht: Ich heilige mich selbst für sie, auf daß  
auch sie geheiligt seien in der Wahrheit.

Johannes 17,19

Sonntag, 1. April

- 10.15 Uhr Gottesdienst, Predigt Pfr. Metelmann  
Kinderkirche zur gleichen Zeit im Gemeinde-  
zentrum

Donnerstag, 29. März

- 15.00 Uhr Jungschar  
16.30 Uhr Wölflingsmeute  
19.30 Uhr Jugendkreis

Freitag, 30. März

- 18.15 Uhr Konfirmanden-Unterricht  
19.45 Uhr Kinderkirch-Vorbereitung  
20.00 Uhr ERAUENKREIS

Makramee' - Knüpfarbeiten  
unter Anleitung von Frau Hilde Vollmer, Dürnau

Diejenigen Frauen die für Ostern etwas basteln möchten,  
bitten wir ausgeblasene Eier, Reste und Borten und  
schmale Bänder mitzubringen.

Montag, 2. April

- 17.00 Uhr Gitarren-Unterricht  
17.00 Uhr Jungbläser

Dienstag, 3. April

- 20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 4. April

- 20.15 Uhr Probe des Gemischten Chors

### Pfarramt Auendorf

Der Ev. ÖKR Stuttgart hat Herrn Vikar Reinhard Zimmerling,  
bisher an der Martin Luther Kirche in Göppingen tätig, auf den  
1. April 1979 zum Pfarrverweser in Auendorf bestellt.

Kirchengemeinde und Kirchengemeinderat begrüßen  
Herrn Vikar Zimmerling mit Frau recht herzlich in Auendorf  
und wünschen ihnen für die vielseitige Arbeit viel Glück und  
Segen.

### Evangelische Kirchengemeinde Deggingen

Wochenspruch:

Christus spricht: Ich heilige mich selbst für sie, auf daß auch  
sie geheiligt seien in der Wahrheit. Joh. 17,19

Sonntag, 1. April

9.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Christuskirche (Pfr. Metelmann) Predigttext: Markus Evgl. 10,35-45 die Kollekte ist für die eigene Gemeindefarbeit bestimmt, gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus

Dienstag, 3. April

20.00 Uhr Elterngesprächsabend zum Thema „Gott und Gewissen in der Erziehung“ an Hand der Aufzeichnung des ZDF-Films „Gott - ein neuer Name für Mitmenschlichkeit?“ in der Realschule Deggingen Raum 14/I. Stock.

Mittwoch, 4. April

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht  
20.00 Uhr Bibelabend im Gemeindehaus

Donnerstag, 5. April

20.00 Uhr Elternabend der Konfirmanden im Gemeindehaus

Freitag, 6. April

15.00 Uhr Seniorennachmittag im Gemeindehaus Frau Metelmann-Widmaier wird Bilder aus der Geschichte der Portraitmalerei zeigen, dazu wie immer die gewohnte Gemütlichkeit, Für die Reichenbacher fährt der Bus, auch jeder andere kann abgeholt und zurückgebracht werden.

18.00 Uhr Jugendkreis

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates im Pfarrhaus

Samstag, 7. April

19.30 Uhr Passionsmusik in der Christuskirche Palestrina/Haydn - Streichquartett op. 51 „Die sieben letzten Worte Jesu“

Es wirken mit:

Ulrich Epple, Violine  
Albrecht Steinmann, Violine  
Reinhart Lütz, Viola  
Walter Klumpp, Violoncello

Die Mitwirkenden gehören der Jungen Süddeutschen Philharmonie Reutlingen an.

Eintritt frei, um eine Spende zur Durchführung der Kirchenmusik in der Gemeinde wird gebeten.

Taufe:

Am Sonntag, 25. März wurde getauft:

Ralf Michael Gromoll, Deggingen, Unterer Ölbach 2

Am Sonntag, 1. April werden getauft:

Birgit Lummitsch, Reichenbach, Böhringerstr. 42 und  
Petra Nadine Bitz, Reichenbach, Schulstr. 29

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei im Pfarrhaus

dienstags von 10.00 - 11.00 Uhr  
samstags von 10.30 - 12.00 Uhr

Sprechstunde von Pfarrer Metelmann im Pfarrhaus

samstags von 10.30 - 12.00 Uhr oder jederzeit nach telefonischer Rücksprache (07334/294)

## Vereinsnachrichten

### Schwäbischer Albverein

Ortsverein Bad Ditzzenbach



Am kommenden Sonntag, den 1. April 1979 führt der Gau zwei Lehrwanderungen durch. Die eine findet in Esslingen und die andere in Deggingen statt. Es wäre sehr wünschenswert, wenn sich einige Interessenten daran beteiligen würden, um sich ein Bild in Führung und Einteilung von Wanderungen zu machen.

1. Lehrwanderung:

Ab Deggingen über Ave Maria - Berneck - Hiltenburg - Tierstein - Oberdrackenstein - Steinernes Weib - Wiesensteig.

Treffpunkt: 9.00 Uhr Bahnhof Deggingen

Wanderkarten: L 7522 Urach und L 7524 Blaubeuren.

Rucksackvesper bitte mitnehmen, oder Einkehrmöglichkeiten bestehen.

Führung: Gauwanderwart Martin Schmid, Bad Boll.

2. Lehrwanderung:

Esslingen über Obertürkheim - Württemberg - Kernen - Katharinen-Linden - Esslinger Burg.

Treffpunkt: 9.00 Uhr Esslingen Bahnhof

Abfahrt: 8.00 Uhr Bad Ditzzenbach (Rathaus)

Wanderkarte: L 7320 Stuttgart-Süd.

Rucksackvesper bitte mitnehmen, oder Einkehrmöglichkeiten bestehen.

Führung: Eugen Schraitle, Esslingen.

Es wäre schön, wenn sich einige Wanderfreunde beteiligen würden.

Der Wanderwart

Am kommenden Sonntag, den 1. April 1979 ist unsere Hütte geöffnet.

Der Hüttenwart

### Kneipp - Verein Bad Ditzzenbach



Im aktiven Kneipp-Verein das hundertste Mitglied begrüßt

Mit einem Blumenstrauß konnte der 1. Vorsitzende des Kneipp-Vereins Bad Ditzzenbach das einhundertste Mitglied bei der diesjährigen Hauptversammlung willkommen heißen.

Bei dem noch recht jungen Verein konnte Vorstand Franz Rohm einer stattlichen Anzahl Mitglieder den vergangenen Jahresbericht vorlegen.

In seinem Bericht erinnerte der Vorstand an zahlreiche Veranstaltungen und Vorträge, die in Bad Ditzzenbach von Kurgästen und Einwohnern großen Anklang gefunden hatten. Das vielseitige Jahresprogramm umfaßte nach einem gelungenen Faschingsball, Wanderungen, Botanischen Führungen, Tanzveranstaltungen, Ausflug, verschiedene medizinische Vorträge und eine Adventsfeier. Gut besucht von Kurgästen waren die zwei Gesundheitstage, die im Sommer stattfanden. Eine besonders rege Teilnahme konnte Frau Hacker verzeichnen, die zweimal wöchentlich die morgendliche Gymnastik leitete.

Am Ende seines Tätigkeitsberichtes freute sich der Vorstand, das einhundertste Mitglied, Frau Oscheja aus Bad Ditzzenbach, bekannt geben zu können.

Als Kassenverwalter konnte Frau Else Schweizer einen positiven Kassenbericht abgeben. Auf Vorschlag der Versammlung bedankte sich S. Glaser für die umfangreichen und oft recht aufwendigen Tätigkeiten der Vorstandschaft. Er sprach die Entlastung aus, die einstimmig angenommen wurde.

Der Vorsitzende gab nun den neuen Mitgliedern die Zusammensetzung des Vorstandes bekannt.

1. Vorsitzender	Franz Rohm
2. Vorsitzender	Sieghard Kunert
Kassiererin	Else Schweizer
Protokoll	Margarete Keller
Beirat:	Franz Baumann, Maria Moser, Josefine Babl, Paul Miller.d

Im kommenden Jahr erwartet die Kneippianer wieder ein vielseitiges Angebot. Die morgendliche Gymnastik wird durch spezielle Atemübungen erweitert. Des weiteren gehören schon fest zum Programm: Botanische Führungen, Gesundheitstage sowie weitere interessante medizinische Vorträge.

Beim Entstehen eines neuen Kurgelbiets - Harttal - erhofft sich der Kneipp-Verein eine Anlage für kneippische Anwendungen zu schaffen.

Die Mitglieder wurden darauf aufmerksam gemacht, daß sie bei Kuranwendungen in einigen Badeorten Preisermäßigung erwarten können.

Da das Gesundheitsbewußtsein in der heutigen Zeit sehr ausgeprägt ist, darf erhofft werden, daß die diesjährigen Veranstaltungen gut besucht werden und wiederum neue Mitglieder zum Kneipp-Verein stoßen.

Der Ausklang dieser harmonisch familiären Versammlung bildete ein Rückblick in Wort und Bild über vergangene fröhliche Stunden.

## Turn- und Sportverein Gosbach 1924 e.V.

### ABTEILUNG FUSSBALL



TSG Salach - TSV Gosbach 4:1  
Die Gosbacher Mannschaft verlor in Salach mit 4:1 Toren.

Am Sonntag, dem 1.4.79 erwartet der TSV Gosbach den FC Rechberghausen.

B-Jugend spielt am Samstag, den 31.3.79 zuhause gegen TSV Überkingen.

### ABTEILUNG TISCHTENNIS

Kuchen IV : Gosbach II 3:7  
Es spielten Schwarz (2), Schmelzer (2), Raith (1), Schütz die Doppel: Schmelzer / Schwarz (1)

Am Samstag, den 31.3. spielt Gosbach I : Unterböhringen am Samstag, den 31.3. spielt Gosbach II : Donzdorf II in Donzdorf.

Abbuchung der Vereins- und Tennisbeiträge  
Bis zum 1. April 79 werden die Vereins- und Tennisbeiträge abgebucht. Im letzten Gemeindeblatt wurde irrtümlich eine falsche Kontonummer angegeben. Diejenigen, die dem Verein keine Abbuchungsermächtigung gegeben haben, wollen ihren Vereinsbeitrag bitte auf das Konto Nr. 977 004 bei der Voba Deggingen überweisen.

## Sportschützenverein e.V. 1960



Ergebnisse der Kreismeisterschaft 79  
Gosbacher Schützen waren bei den diesjährigen Kreismeisterschaften recht erfolgreich.

Ergebnisse:

Luftgewehr-Altersklasse 11. A.Pfleger 350R.

Luftgewehr - Schützenklasse	8. G. Spengler	376 R.
Steinschloss-Gewehr	1. H. Bitter	90 R.
	2. W. Pulvermüller	89 R.
	3. A. Dörre	82 R.
	4. G. Heiss	81 R.
Steinschloß-Gewehr Mannschaft	1. Gosbach I mit	342 R.
Perkussions-Gewehr	2. W. Pulvermüller	87 R.
	3. H. Bitter	86 R.
	4. G. Heiss	85 R.
	5. A. Dörre	82 R.
Perkussions-Gewehr Mannschaft	1. Gosbach I mit	327 R.
	2. Gosbach II mit	312 R.
Dienstgewehr 100 m	1.G. Schweizer	80 R.
	2. H. Bitter	78 R.
	3. W. Pulvermüller	62 R.
	4. A. Dörre	58 R.
Dienstgewehr Mannschaft	1. Gosbach I mit	278 R.
Perkussions - Revolver	2. A. Dörre	92 R.
Perkussions - Revolver Mannschaft (Dörre, Pulvermüller, Bitter, Heiss)	4. Gosbach I mit	330 R.
Perkussions-Pistole Mannschaft (Bitter, Pulvermüller, Dörre, Heiss)	3. Gosbach I mit	315 R.
Steinschloß-Pistole Mannschaft (Pulvermüller, Dörre, Heiss, Bitter)	2. Gosbach I mit	272 R.

Die Vorstandschaft gratuliert den einzelnen Schützen zu ihren großartigen Leistungen und wünscht ihnen bei den kommenden Bezirks- und Landesmeisterschaften ebenfalls viel Erfolg.

Am Freitag, den 30.3. und Samstag, den 31.3. hält der Schützenverein sein diesjähriges Eröffnungsschießen ab.

Geschossen wird auf rotes Blattl (schöne Sachpreise)

Schießzeiten: Freitag von 19.00 Uhr bis 23.00 Uhr  
Samstag von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Die Preisverteilung erfolgt am Samstag um 20.00 Uhr, anschließend gemütliches Beisammensein.

Hierzu laden wir alle Freunde des Schießsports recht herzlich ein.

Unsere Vereinsmitglieder weisen wir darauf hin, daß am Freitag, den 6. April unsere diesjährige Jahreshauptversammlung stattfindet. Beginn 20.00 Uhr. Die Tagesordnung wird in der nächsten Ausgabe bekanntgegeben. Anträge können beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden.

Die Vorstandschaft

## Posaunenchor Auendorf



Bewegten Abschied von Frau Pfr. Förster nahm der Posaunenchor am Sonntagabend 18.3.79 mit einem Ständchen.

Neben „Nun ade du mein lieb Heimatland“ erklang nochmals das Lieblingslied des verstorbenen Pfr. Manfred Förster „Jerusalem, du hochgebaute Stadt, wollt Gott, ich wär in dir ...“

Zur Erinnerung wurde Frau Förster I Bild von Auendorf überreicht mit den Unterschriften aller Mitglieder, desgl. eine Liedkomposition des Dirigenten als Abschiedslied (Dieses Lied wird nochmals, 7stimmig, am 24.5.1979 beim Gottesdienst im Grünen zum Vortrag kommen). Zum Schluß erklang das Lied: „So nimm denn meine Hände“!

Frau Förster, die nach Gammelshausen zieht, bleibt dem Chor weiterhin verbunden durch ihre Tochter Angelika, die seit dem Tod ihres Vaters das Blasen vollständig erlernt hat - alle Achtung! - und die weiterhin Mitglied des Chores bleiben wird.

Alles Gute!

## Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzgenbach

Einladung zur Jahresversammlung

Am nächsten Sonntag, den 1. April 1979 findet im Nebenzimmer des „Café Köhler“ in Bad Ditzgenbach unsere Jahreshauptversammlung statt. Beginn ist um 19.00 Uhr.

Außer der üblichen Tagesordnung findet anschließend eine Filmvorführung statt. Die Filmtitel sind: „Obst und Gemüse aus Kalifornien“, - „Die Donau von der Quelle bis Kehlheim und von Kehlheim bis Passau“.

Hiermit ergeht an alle Vereinsmitglieder, sowie Freunde des Obst- und Gartenbaues freundliche Einladung.

## FDP - Kreisverband Göppingen

Über das Thema „Was bringt uns Europa?“



spricht und diskutiert am kommenden Samstag, dem 31. März 1979, um 15.00 Uhr, in Göppingen, Hotel „Goldenes Rad“ Poststraße, der FDP-Spitzenkandidat für die Europawahl Dr. Martin Bangemann

MdB. Dr. Bangemann ist nicht nur Bundestagsabgeordneter, sondern auch Vizepräsident der Liberalen Fraktion im Europaparlament. Zusätzlich werden im Rahmen dieser Veranstaltung auch noch die Europakandidaten der FDP aus dem Kreis Göppingen

Lothar Mahling, Geislingen und  
Rainer W. Barth, Eislingen

sprechen. Jedermann ist herzlich eingeladen.

## Maltenser Hilfsdienst e.V.

Sanitätszug Deggingen



Unser nächster Zugabend findet am Dienstag, dem 3. April 1979, in unserem Raum in der alten Realschule statt. Da einige wichtige Dinge zu besprechen sind, bitte ich alle Mitglieder um vollzähliges Erscheinen. Beginn: 19.30 Uhr.

Der Zugführer



## Tennisclub Deggingen e.V.



### Arbeitsdienst

In der Mitgliederversammlung am 23.3.1979 wurde beschlossen, auch in diesem Jahr einen Arbeitsdienst von 10 Arbeitsstunden durchzuführen.

Am kommenden Samstag, dem 31. März 1979 ab 9.00 Uhr findet unser erster Arbeitsdienst statt. Als weitere Termine sind vorzumerken, der 7. April und 14. April 1979.

Nachdem in diesem Jahr nur wenige Termine zum Arbeitsdienst eingeplant werden, bitten wir um die Wahrnehmung dieser Termine.

Die Vorstandschaft

### Vier Tennisplätze sind bereits zu wenig!

Der „alte“ Vorstand ist auch der „neue“

Die diesjährige Hauptversammlung des TCD eröffnete der 1. Vorsitzende Anton Priel mit einem Gedenken für die verstorbenen Mitglieder Herrn Otto Müller und Herrn Franz Straub. In seinem Jahresbericht führte Herr Priel an, daß die Gemeinde endlich einen genehmigten Flächennutzungsplan hat, dem hoffentlich bald ein Bebauungsplan folgen wird. Der TCD sollte an den 5. Tennisplatz denken, denn schon stehen 25 Bewerber auf der Warteliste. Um einen geregelten Spielbetrieb zu gewährleisten, können bei 4 Plätzen nicht mehr als 180 Mitglieder aufgenommen werden. Als Nahziel wird die Anmietung von 2 Tennisplätzen in den Außensportanlagen des Schulzentrums vom Schulverband angestrebt. Man hofft auf ein günstiges Angebot seitens der Gemeinde.

Tennis als Ganzjahressport ist nach Meinung von Herrn Priel ein Fernziel, das doch schon ins Auge gefaßt werden sollte. Konkret heißt das: Planung einer Tennishalle. Derlei Pläne des 1. Vorsitzenden werden nach Anhörung des Kassenberichts von manchem als Utopie abgetan, denn die Verschuldung des Vereins ist sehr hoch. Reduziert werden soll der Schuldenberg durch eine erstmalige Beitragserhöhung, die 1980 in Kraft tritt. Recht einsichtig zeigten sich die TCD Mitglieder für diese Maßnahme, aber nicht ohne daß verschiedentlich nochmals die Enttäuschung über das Verhalten der Gemeinde laut wurde. Es sei sonst nirgends üblich, daß Tennisvereine den Grund für Spielplätze käuflich erwerben müssen.

Durch eine zehnstündige Arbeitsleistung soll auch in dieser Saison die Instandhaltung der Plätze und ganz besonders die Bewirtschaftung funktionieren. Für diese Leistungen der Organisation sprach der 1. Vorsitzende besonders dem Vermögenswart und dem Vergnügungsausschuß seinen Dank aus. Der Sportwart A. Knaupp berichtete, daß wie im vergangenen Jahr 2 Herrenmannschaften, 1 Damenmannschaft, eine Junioren-, 1 Juniorinnen- und ganz neu eine gemischte Seniorenmannschaft beim WTB gemeldet wurden. Er wünschte den Spielern ein bißchen mehr Erfolg als in der letzten Saison.

A. Achilles, der beim Platz- sowie beim Hallentraining maßgebliche Jugendarbeit geleistet hatte, war mit der Leistung seiner Schützlinge nicht unzufrieden: Erstmals bei den Verbandsspielen dabeizusein und den vorletzten Platz zu erreichen, ist als Erfolg zu sehen. Er bat die Vorstandschaft um bessere ideelle und finanzielle Unterstützung der Jugend- und Kinderarbeit.

Erstaunlich komplikationslos und dementsprechend rasch wurden die Neuwahlen abgewickelt. Vorstandschaft und Ausschuß setzt sich folgendermaßen zusammen:

1. Vorsitzende: Anton Priel
  2. Vorsitzende: Hans Peterseim
- Kassier: Frau Cehak  
Schriftführer: Frau Kehrer  
Sportwart: Alfons Knaupp  
Jugendwart: Albrecht Achilles  
Vergnügungswart: Frau Mauser  
Vermögenswart: Klaus Dicknöther  
Beisitzer: Werner Probst

Schriftführer

## Volkshochschule Wiesensteig

In einem Vortrag im Rahmen der Volkshochschule berichtet Heinz Woitinnek mit vielen Farbdias am Mittwoch, dem 4. April 1979 um 20.00 Uhr in der Schule in Wiesensteig über Prag und Karlsbad.

## Schwimmbadförderverein Deggingen e.V.

### Letzte Beitragsentrichtung für 1979

Nachdem der Gemeinderat von Deggingen beschlossen hat, nun ein Hallenbad zu bauen, wird der Schwimmbadförderverein dieses Jahr zum letztenmal um den Mitgliedsbeitrag bitten. Alle Mitglieder und Gönner des Vereins, die den Beitrag für 1979 (Einzelbeitrag 12.- DM, Familienbeitrag 24.- DM) noch nicht entrichtet haben, werden um Überweisung auf eines der beiden Konten des Vereins gebeten:

Kreissparkasse Deggingen Nr. 8 544 939  
Volksbank Deggingen Nr. 2 500 000

Soweit Abbuchungsermächtigungen erteilt worden sind, werden die Beiträge für 1979 demnächst abgebucht.

Kassier



### Kinder = materielle Verzicht

Was man für Kinder mindestens aufwenden muß und was man tatsächlich für sie ausgibt, sind sicherlich zwei verschiedene Dinge. Bei kargem Einkommen dürfte der Aufwand nahe beim Existenzminimum liegen, also gerade für den dringenden Bedarf reichen. Das waren – wenn man die Angaben des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge weiterrechnet – im vergangenen Jahr 296 DM im Monat. Familien mit mittlerem Einkommen gaben 404 DM aus, und für besser verdienende Familien errechnen sich sogar 610 DM. In jedem Fall sind das Beträge, an die das staatliche Kindergeld (50 DM fürs erste, 80 bzw. 100 DM fürs zweite und 200 DM fürs dritte Kind) nicht heranreicht. Hinzu kommt, daß meist ein Verdienender in der Familie ausfällt, solange Kinder zu betreuen sind. Für viele Rechner Grund genug, kleine Familien zu planen. (Globus)



**Sport ist  
nicht nur  
Männersache!  
...turn mal wieder!**



## Da macht unsere Mutter mit!



132 Müttergenesungsheime gibt es in der Bundesrepublik. 1500 Kuren finden dort jährlich statt. Für je 30 bis 60 Teilnehmerinnen. Rund 50000 Müttern kann damit geholfen werden.

Eine stolze Zahl? Viel zu wenig, wenn man bedenkt, daß etwa eine Million Mütter eine Kur dringend nötig hätten. Aber solche Kuren kosten Geld. Fast 1700 DM pro Teilnehmerin. Dafür sammeln wir. Bisher gab jeder Bundesbürger im Schnitt 12 Pfennig pro Jahr – einen Pfennig pro Monat. Sind uns unsere Mütter nicht mehr wert?

Seien Sie also bitte nicht kleinlich, wenn unsere Sammler Ihnen die Büchse hinhalten oder mit der Sammelkarte an Ihrer Tür klingeln. Damit mehr Mütter endlich ihre Kur bekommen. Damit mehr Kinder sagen können: „Da macht unsere Mutter mit!“

Übrigens: Spenden können Sie von der Steuer absetzen!

Die Mütter gehn uns alle an!  
Vielen Dank.

### Müttergenesungswerk

8504 Stein bei Nürnberg  
Spendenkonto: Postscheck Nürnberg 8000 (BLZ 760 100 85)  
Dresdner Bank Nürnberg 123-8000 (BLZ 760 800 40)



Bestellen Sie **jetzt**,  
noch zu **alten** Preisen,  
**Grabdenkmäler**  
in vielfältiger Auswahl, bei

## Werner Maier

GRABDENKMÄLER

7345 Deggingen, Schillerstraße 25  
Telefon 07334 / 52 59



**...schwimm  
mal wieder!**



## Fahrschule ELLER

Gosbach, Drackensteiner Str. 29,

### KURSBEGINN

**Montag, 2.4.1979 um 19.00 Uhr**

Anmeldung beim Unterricht Montag 19.00 Uhr oder  
Telefon 07331 / 84 00.

#### Schulungsfahrzeuge:

Klasse 3: Opel Ascona, BMW-automatic  
Klasse I: Kawasaki 200, Honda CB 400 Twin

**Achtung Altbaubesitzer !**  
Dachumdeckungen, Kaminverkleidungen  
schnell und preisgünstig  
Telefon 07161 / 2 57 43

### Bauplätze

gesucht für 1- bis 2geschossige Bauweise.  
Barzahlung.



Armbruster & Menz  
Fechwerk- und  
Massivbau GmbH

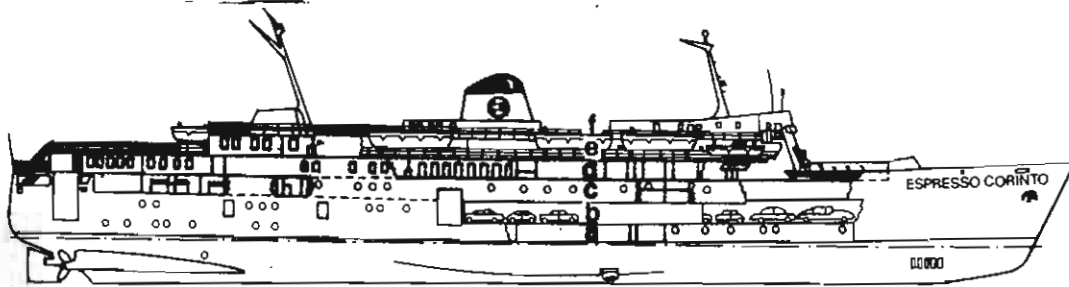
7061 Schorndorf-Schlichten  
Beiereckerstraße 72  
Telefon (07181) 7977/8



# Ein tolles Angebot für die Pfingstferien

## 1. - 10. Juni Kreuzfahrt mit »Espresso Corinto«

mit Busanreise nach Venedig und Abholung von Venedig



### Weitere Termine:

**8. - 17. Juni, 15. - 24. Juni, Verlängerung mit Bede-  
aufenthalt ist möglich.**

Die Pfingstferien fallen in diesem Jahr so günstig, daß man mehr als  
üblich unternehmen kann - warum nicht mal eine Seereise?

Die »Espresso Corinto«, knapp 7000 Tonnen, ist überschaubar und ge-  
mütlich, fährt unter italienischer Flagge und ist das **schnellste Schiff**  
auf dieser Route. Die angelaufenen Häfen sind attraktiv. Sie werden viel  
sehen und gut erholt zurückkommen. Durch unser Reisearrangement  
bis/ab Hafen Venedig, mit jeweils einer Zwischenübernachtung auf Hin-  
und Rückreise genießen Sie optimale Bedingungen.

Die Reise verläuft nach folgendem Plan:

#### 1. Tag

Busfahrt bis Verona mit ausreichenden Pausen, Ankunft abends,  
Übernachtung.

#### 2. Tag

Frühstück, Fahrt nach Venedig, Stadtbummel, Assistenz bei der Ein-  
schiffung, Auslaufen 20.00 Uhr. Abends »Ball zum Kennenlernen«.

#### 3. Tag

Auf See. Zeit zum Kennenlernen des Schiffes und zum Sonnenbaden.  
Cocktail-Party mit Begrüßung durch den Kapitän und das Offizierscorps.  
Am späten Abend Wahl der »Miss Kreuzfahrt«.

#### 4. Tag

Mittags Einfahrt in den Kanal von Korinth, Ankunft in Piräus 14.00 Uhr  
und Gelegenheit zur Besichtigung von Athen und der Akropolis. Wie  
wäre es mit einem Mitternachts-Imbiß?

#### 5. Tag

7.00 Uhr Ankunft in Kusadasi/Türkei, Gelegenheit zum Besuch von  
Ephesus.

#### 6. Tag

Ein schöner Tag auf See. 18.00 Uhr Ankunft auf der herrlichen Insel  
Mykonos und Landgang.

#### 7. Tag

8.00 Uhr Ankunft Insel Rhodos mit ganztägigem Aufenthalt.  
Abends Bordfest.

#### 8. Tag

8.00 Uhr Ankunft Kreta mit Gelegenheit zum Besuch der berühmten  
Ausgrabungen von Knossos.

#### 9. Tag

16.00 Uhr Ankunft in Dubrovnik und Gelegenheit zur Stadtbesichtigung.  
Abends Abschiedsball und um Mitternacht festliches Gala-Büfett.

#### 10. Tag

10.00 Uhr Anlegen in Venedig und Ausschiffung - Freizeit in Venedig.  
Abends Abholung und Fahrt nach Verona, Übernachtung.

#### 11. Tag

Nach dem Frühstück Beginn der Heimfahrt, Ankunft Stuttgart in den  
Abendstunden.

Der Preis staffelt sich nach Lage und Ausstattung der Kabinen und ent-  
hält Vollpension an Bord, Hafentaxen, Rücktrittsversicherung und Bord-  
Reisebegleitung.

Vierbett/innen	Deck D	695. — DM
Dreibett/innen	Deck D	695. — DM
Doppel/innen	Deck V	995. — DM
Doppel/außen	Deck V	1105. — DM

Zweibett/innen, Du/WC	Deck L	1465. — DM
Zweibett/außen, Du/WC	Deck V	1495. — DM
Zuzüglich Anreisearrangement Venedig		195. — DM
Alle Preise verstehen sich pro Person.		
Kinderermäßigung 3 - 12 Jahre: 50%.		
Pkw-Mitnahme möglich, bei Rundreise		125. — DM
bei Unterbrechung		180. — DM

Es gelten die im Hauptprospekt abgedruckten Bedingungen.

Bei rechtzeitiger Anmeldung ist auch Anreise per Flugzeug bis/ab  
Venedig möglich. Preise werden auf Anfrage mitgeteilt.

**Entscheiden Sie sich bald - die Nachfrage für die Pfingstferien  
ist sehr groß!**

.....  
Ich/Wir melde(n) ..... Erwachsene ..... Kinder im

Alter von ..... Jahren) für die Schiffsreise vom .....

bis ..... 1979 ab/bis Venedig zum Preis von .....

DM pro Person mit/ohne Anreise-Arrangement zum Preis von 195. —

DM p. Person /i. evtl. Kinderermäßigung.

Wir reisen ab/bis Venedig mit Pkw Zeichen .....

zum Preis von 125. — DM.

Wir wünschen Flüge bis/ab Venedig ja/nein .....

Wir wünschen Angebot für Anschlußaufenthalt an der ital. Adria  
ja/nein .....

Die erforderliche Anzahlung von 25% des Reisepreises werde(n)  
ich/wir sofort nach Anforderung überweisen.

1. Name: .....

Straße, Ort: .....

Telefon: .....

2. Name: .....

Straße, Ort: .....

Telefon: .....

3. Name: .....

Straße, Ort: .....

Telefon: .....

Wir wünschen Zustieg in Stuttgart / Esslingen / Göppingen.

.....

(Datum)

(Unterschrift)

.....

### Auskunft und Buchung:

**NUSSBAUM GmbH - REISEDienst**

7252 Weil der Stadt, Industriegebiet, Tel. 07033/2001

7022 Echterdingen, Kanalstr.17, Tel. 0711/705766

*Badeurlaub und  
Sport am  
Indischen Ozean  
in Kenia -  
Ostafrika  
(Vollpension)*



Direktflüge nach Mombasa und zurück  
mit DC 8-Jet der African Safari  
Airways

**SONDERANGEBOT:**  
Sie sparen bis zu 620.— DM

**Abflüge, jeweils für 2 Wochen:**

Sonntag	28.1.1979	ab Basel
Montag	29.1.1979	ab Frankfurt
Sonntag	4.2.1979	ab Frankfurt
Sonntag	11.2.1979	ab Basel
Montag	12.2.1979	ab Frankfurt
Sonntag	25.2.1979	ab Basel
Montag	26.2.1979	ab Frankfurt
Sonntag	4.3.1979	ab Basel und ab Frankfurt
Sonntag	11.3.1979	ab Basel
Montag	12.3.1979	ab Frankfurt
Sonntag	25.3.1979	ab Basel
Montag	26.3.1979	ab Frankfurt

**Buchungen in folgenden Hotels möglich:**

Sporthotel Shimo la Tewa, Kat. I	850.— DM
Sporthotel Shimo la Tewa, Kat. II	950.— DM
Sporthotel Shimo la Tewa, Kat. III	1100.— DM
Hotel Coral Palm Beach, Kat. I	1100.— DM
Hotel Coral Palm Beach, Kat. II	1200.— DM
Hotel Coral Palm Beach, Kat. III	1400.— DM
Hotel Maleika	1300.— DM
Hotel Kenia Beach	1450.— DM
Hotel Bahari Silver Beach	1550.— DM
Hotel Watamu im Palmenhain	1650.— DM
Dolphin Hotel	1650.— DM

Alle Hotels gehören zur Kategorie der 1. Klasse.  
Foto-Safaris ab 355.— DM (3 Tage) möglich.  
Bei Anmeldung Anzahlung von 500.— DM  
p. Person, Rest 2 bis 3 Wochen vor Reisebeginn.  
In begrenztem Umfang sind auf Anfrage noch  
Buchungen zu anderen Terminen möglich.  
Ausführliches Prospektmaterial wird auf Wunsch  
gerne zugesandt.



**ANMELDUNG:**

Ich/Wir melde(n) hiermit für die Kenia-  
Reise vom ..... bis ..... 1979  
..... Person(en) zum Preis von .....  
DM p. Person, insgesamt ..... DM  
Die erforderliche Anzahlung von 500.— DM  
p. Person werde(n) ich/wir sofort überwei-  
sen.

Name:.....

Wohnort:.....

Straße:.....

Telefon:.....

Name:.....

Wohnort:.....

Straße:.....

\*\*\*\*\*

Auskunft und Anmeldung:

**Nussbaum GmbH - Reisebüro**  
7252 Weil der Stadt, Industriegebiet  
Telefon 0 70 33 / 20 01

Qualität ab Werk

**NUCO-Küchen**

die Erfolgreichen

Fabrikausstellung ☎ (073 34) 65 33  
7345 Reichenbach/Täle - Deggingen

NUDING u. Co

Möbelfabrik

# Räumungs Verkauf

vom 23. März bis 23. April 1979

Wegen Neugestaltung und Umbau räumen wir unser gesamtes Warenlager. Deshalb wurde jedes Teil ohne Ausnahme im Preis stark reduziert!  
Für Sie ist jeder Kauf ein einmaliger Vorteil!

## LL-Ski

Intersport Vasa	119.-	jetzt	89.-
Intersport Mistral	129.-	jetzt	98.-
Track Intersport Vasa	169.-	jetzt	119.-
Adidas Mohair	179.-	jetzt	129.-

## LL-Anzüge, Damen und Herren

Baumwolle/Polyester mit Kapuze	109.-	jetzt	59.-
Popeline/Baumwolle/Polyester	125.-	jetzt	69.-
ANBA-Popeline, gedoppelt	179.-	jetzt	98.-
ANBA-Popeline mit Baumwolle	198.-	jetzt	129.-

## Alpin-Ski

Blizzard-Buggi	199.-	jetzt	139.-
Head Hit	199.-	jetzt	139.-
Blizzard Compl. Total	259.-	jetzt	169.-
Head CIS Team	279.-	jetzt	198.-

## Herren- und Damen-Ski-Bekleidung

ELHO Overall teilbar	258.-	jetzt	98.-
ANBA Anzug mit Latzhose	398.-	jetzt	249.-
HEAD Overall, teilbar	548.-	jetzt	298.-
HCC Overall mit Latzhose	549.-	jetzt	299.-

# sport KOCH

ein Intersport-Fachgeschäft  
Stuttgarter Straße 43 734 Geislingen/Steige

## Willkommen am Möbel-Sonntag bei Scheufele



Am Sonntag ist wieder Möbel-schau in Dettingen. Da haben Preis- und Qualitätsbewußte die Gelegenheit, die sagenhaften Scheufele-Angebote kennenzulernen und sich kostenlose Anregungen für ein schöneres Zuhause zu holen.

**1.4.1979 Möbel-Sonntag**  
Von 11-17 Uhr. Ohne Beratung  
und ohne Verkauf.

## möbel scheufele

7311 Dettingen/Teck · Industriegelände · Tel. 070 21-5 40 06

## wenn FLIESEN ... oder MARMOR ...



## FLIESENMARKT

wenn Sie das **BESONDERE** suchen....  
wenn Sie **PREISGÜNSTIG** einkaufen wollen . . . .

Bei uns finden Sie's . . .

**bei der Riesenauswahl**

**TANKREINIGUNG**

**(0 71 61) 4 11 20**

Reuschstr. 65 · 7326 Heiningen

**Molekular  
hauttechnik**

wir überprüfen, reinigen,  
warten, modernisieren und  
erneuern auch Ihre Tank-  
anlage.

te

**JESKE**

Zum baldmöglichsten Eintritt benötigen wir noch

**1 TISCHLER**

für Werkstatt und Montagearbeiten

**SCHREINEREI UND ROLLADENBAU**

7342 Bad Ditzenbach-Gosbach · Tel. 07335-6434

Ist Ihr **Bauland** in der Erschließung?  
**Brauchen Sie Geld?** Wir kaufen sofort.  
RESIDENZ-Informationen-Center, Tel. (07031) 27 10 23-33  
Montag bis Samstag von 9 - 18 Uhr

**STEIN AUF STEIN!**  
**SCHLÜSSELFERTIG ZUM FESTPREIS!**  
**DAS ECHE MASSIVHAUS**

**Wenn Ferne u. Nähe  
erscheinen Dir trüb,  
dann liegt's an  
der Brille  
drum gehe zu...**



Staatl. gepr. Augenoptiker  
Augenoptikermeister  
Uhrmacher  
Lieferant aller Krankenkassen



**GRUB**

Geislingen/Steige, Bahnhofstr. 19

**Mein Reifeh-  
Angebot**

**MICHELIN 71.15**  
145 SR 13 TL  
Golf, Polo, Fiesta

**MICHELIN 82.10**  
155 SR 13 TL  
Kadett, Audi, Passat

**MICHELIN 117.65**  
175 SR 14 TL  
Mercedes, Opel, Ford

**Markenreifen**  
Beratung - Verkauf - Montage



**Shell Service Station  
Hans Häussler**

7345 Degglingen, Königstraße 52  
Telefon 07334 / 54 08

Autozubehör, Reifenservice,  
Autoschnellwaschanlage

Leopard · Ozelot · Luchs · Wildkatze · Nerz · Breitschwanz · Otter · Perslaner · Naturperslaner · Blaufuchs · Borregos · Kanin

**Echte Pelze**  
  
**mit Chic  
und Pfiff**

**24. März  
bis  
30. April**

**Werbewochen**

**in Perslaner,  
Fuchs  
und Nerz**

Jetzt ist eine echte Gelegenheit, zu einem preisgünstigen Pelz zu kommen.  
Jetzt haben wir ganz besondere Angebote:  
**400 Nerz-Mäntel und Nerz-Jacken**  
**400 Perslaner-Mäntel u. Perslaner-Jacken**  
**200 Fuchs-Mäntel und Fuchs-Jacken**  
**Preis-Leistung!!!!**  
Zauberhafte Modelle — modisch, klassisch, sportlich — von Gr. 36 bis Gr. 52.  
Auch in vielen anderen Fellarten finden Sie reine "Rosinen".

Bei unserer **Großauswahl von 3000 Pelzen** ist auch für sie das Richtige dabei. Vergessen Sie nicht, Ihren alten Pelz zur Reparatur oder Umarbeitung zu bringen. Auch alte Pelze werden wieder schön.

Pelzwaren-  
fabrikation  
und  
Einzelhandel

**Nachtigall-Pelze**  
**LAICHINGEN**

7903 Laichingen/Alb, Hirschstr. 65, Tel. (07333) 5323

Geöffnet:  
Mo. — Fr. 8-12  
und 13-18 Uhr,  
Samstags durch-  
gehend 8-14 Uhr,  
langer Samstag  
8-16 Uhr.

Woll · Rotluchs · Grlsfuchs · Kidfuchs · Gae Wolf · Seehund · Waschbär · Wiesel · Bismar · Murrel · Nutria · Fohlen · u. v. mehr

Schatkat · Puma · Zickel · Perslanerklauen · Kalb · Caloyos

Chekiang · Indischlamme · Nerzptoten · Nerzkopf · Donkall